

**Öffentliche Niederschrift über die Sitzung  
des Haushalts- und Finanzausschusses vom 09.12.2021**

Sitzungsdatum: Donnerstag, 09.12.2021  
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr  
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg  
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Mirko Bader

Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Herr Börries Hochfeldt

Frau Michaela Dittrich

Herr Maik Herold

Frau Juliane Bäse

Herr Mike Franzelius

in Vertretung für Frau Krebs

Herr Friedel Meinecke

Frau Kerstin Magdowski

sachkundige Einwohner

Herr Helmut Schönenberger

Herr Frederic Elskamp

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow, Dezernentin I

Herr Dittrich, Dezernent II

Frau König, Kämmerei

Frau Ost, Rechtsamt

Frau Schmid-Stahmann, RPA

Frau Böttcher, RPA

Presse

Herr Adam

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Henriette Krebs

sachkundige Einwohner

Frau Hannelore Hausmann

Herr Sebastian Holst

Herr Frank Wyszowski

Herr Fred Eckelmann

Herr Daniel Peisker-Teichmann

Herr Max Marohn

## **Öffentlicher Teil**

### *Zur Geschäftsordnung*

#### *a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Haushalts- und Finanzausschuss war vorerst mit 9 Stadträten und einem sachkundigen Einwohner beschlussfähig.

#### *b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16. November 2021*

##### Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	1 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	7 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen

Mitglieder:	8 sachkundige Einwohner	9 Stadträte
anwesende Mitglieder:	1 sachkundiger Einwohner	9 Stadträte

#### *c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung*

Die öffentliche Tagesordnung ist ordnungsgemäß festgestellt worden.

### *Zur Tagesordnung*

#### **1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA**

Es nahmen keine zusätzlichen Einwohner an der Sitzung teil.

#### **2. Kündigung Gesellschaftsvertrag der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. Beschlussvorlage 0464/21**

Herr Elskamp (sachkundiger Einwohner) nimmt ab TOP 2 an der Sitzung teil.

Die Rechtsanwälte haben empfohlen, aus dem Gesellschaftsvertrag auszutreten. Alle anderen Gesellschafter wissen über das Vorhaben Bescheid. Die Stadt wird sich an der Liquidation nicht mehr beteiligen. Der Salzlandkreis muss die weiteren Probleme der Gesellschaftsliquidation allein lösen.

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt Folgendes:

1. Die Stadt Bernburg (Saale) kündigt den Gesellschaftsvertrag der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. zum 31.12.2022. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kündigung gegenüber der Gesellschaft fristgerecht zu erklären und den Geschäftsanteil der Stadt den übrigen Gesellschaftern entsprechend ihren bisherigen gegenseitigen Beteiligungsverhältnissen anzubieten.

2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der indigo innovationspark bernburg gmbh i. L. den notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der Kündigung zuzustimmen.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	2 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>2 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>

**3. Jahresabschluss 2014 - Jahresrechnung der Stadt Bernburg (Saale) für das Jahr 2014 und Entlastung des Oberbürgermeisters  
Beschlussvorlage 0465/21**

Zur weiteren Verfahrensweise wird davon ausgegangen, dass die Jahresabschlüsse 2015 – 2020 schneller erstellt werden können. Der JR 2015 befindet sich bereits in der Prüfung und der JR 2016 wird jetzt von der Kämmerei bereitgestellt. Im Jahr 2017 fand ein Softwarewechsel statt. Hier geht man von umfangreicheren Arbeiten aus. Ab dem Jahr 2018 rechnet die Verwaltung wieder mit einer schnelleren Vorgehensweise.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	2 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>2 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>

**4. Haushaltssatzung 2022 der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage 0466/21**

**Haushaltssatzung 2022 der Stadt Bernburg (Saale)  
4.1. Beiblatt 0466/21/1**

Frau Dr. Ristow stellte das Zahlenwerk des Haushaltsplans 2022 vor.

Die erhebliche Mehreinnahme bei der Gewerbesteuer wird in die Rückstellung gegeben, damit man im Jahr 2023 die Folge dessen entsprechend abdecken kann.

Die Verwaltung geht davon aus, dass es keine Beanstandungen des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht geben wird. Es wurde über einzelne Angelegenheiten bereits mit dieser im Vorfeld gesprochen.

Die Änderungen im vorgelegten Beiblatt betreffen hauptsächlich die Fördermittelprogramme und die Auswirkungen der Novembersteuerschätzung.

Ebenfalls eingearbeitet ist der Beschluss der Kreistagssitzung von gestern über die Kreisumlage.

Aufgrund der gestrigen neuen Daten des Statistischen Landesamtes wird es zur Sitzung in der nächsten Woche eine geänderte Haushaltssatzung geben, welche zu einer Verschlechterung des Ergebnisses führt.

Die Ausschussmitglieder stellten Fragen, welche die Verwaltung beantwortete. Angesprochen wurde u. a. die Beachtung der Verteuerung der Bewirtschaftungskosten von Grundstücken, da bereits die Träger umfangreiche Erhöhungen planen. Eine weitere Empfehlung ist die Anwendung von mehr Eigenleistung statt Fremdleistung im Friedhofs- bzw. Betriebshofbereich. Diesbezüglich fand bereits eine interne Beratung statt. Herr Dittrich wird zur nächsten Sitzung einige Informationen geben können. Die Erhöhung der Personalkosten sind mit Tarifsteigerungen und der Einstellung von 2 Baumpflegerinnen sowie der Wechsel des Oberbürgermeisteramtes verbunden. Die vielen Teilzeitstellen im Plan ergeben sich im Kitabereich, freiwilliger Befristungen der Arbeitnehmer oder das Arbeitsumfeld des Stelleninhabers. Zur Problematik „Übernahme der Auszubildenden“ wird entsprechend des Prüfungsergebnisses eine Übernahme von einem halben Jahr bis 2 Jahren vorgeschlagen. Guten Azubis wird immer versucht, eine längere Perspektive zu bieten. Die Derivatgeschäfte des Wasserverbandes, welche große Auswirkungen auf den Haushalt haben, werden voraussichtlich in einem Vergleich enden. Der Digitalpakt wird genutzt, um die W-LAN Netze aufzubauen. Dieses zieht sich bis 2024 hin. Der neue Mitarbeiter der EDV ist dafür in den Schulen unterwegs. Im Bereich Zensus möchte man sich an ein Klageverfahren gegen das Land Sachsen-Anhalt beteiligen, da dieser recht unterfinanziert ist.

Die Empfehlung zur Beschlussfassung wird zum nächsten Haushalts- und Finanzausschuss am 16.12.2021 erfolgen.

## **5. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen**

- keine

Mirko Bader  
Vorsitzender des Haushalts-  
und Finanzausschusses

Ivonne Wegner  
Protokollführer